

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Carsten Ovens (CDU) vom 01.02.19

und Antwort des Senats

Betr.: Wie steht es um die vier Hamburger Exzellenzcluster?

Die Antwort des Senats auf die Schriftliche Kleine Anfrage Drs. 21/15881 zeigte, dass aufgrund der höheren Anzahl an geförderten Clustern den vier Hamburger Clustern (AIM, QU, UWA, CLiCCS) die Mittel um 55,2 Millionen Euro gekürzt wurden. Zudem berichtete „Die Welt“ am 29.01.2019 über den Besuch der 20-köpfigen Gutachtergruppe an der Universität Hamburg, die am 31.01.2019 und 01.02.2019 die Chancen der Universität im Bewerbungsverfahren um die Exzellenzuni eruiert. Um die elf zu vergebenen Exzellenzuniversitäten konkurrieren derzeit 19 Universitäten, darunter zwei Universitätsverbände.

Ich bitte darum, die Fragen ohne Verweis auf andere Drucksachen zu beantworten.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

1. *Wie bewerten der Senat beziehungsweise die zuständige Behörde die Chancen der Universität Hamburg zur Exzellenzuniversität zu werden, gerade vor dem Hintergrund der gekürzten Mittel im Bereich der vier geförderten Cluster?*
2. *In der Antwort zu den Fragen 1.d. und 1.e. der Drs. 21/15881 erläutert der Senat, er sei „im Gespräch mit dem Bund darüber, den Finanzrahmen der Förderlinie Exzellenzcluster in der Exzellenzstrategie durch zusätzliche Mittel zu erhöhen.“*
 - a) *Wie weit sind diese Gespräche bisher fortgeschritten?*
 - b) *Wann ist mit einem Abschluss dieser Gespräche zu rechnen?*
 - c) *Was sind die bisherigen (Zwischen-)Ergebnisse dieser Gespräche?*
 - d) *Wann und in welcher Form gedenken der Senat und die zuständige Behörde die Bürgerschaft über die Ergebnisse dieser Gespräche und über einen möglichen Ausgleich der gekürzten Mittel für die Cluster zu informieren?*

Im Rahmen der Exzellenzstrategie war vor dem Hintergrund des in der Verwaltungsvereinbarung von Bund und Ländern zur Verfügung stehenden Finanzrahmens von 385 Millionen Euro jährlich die Förderung von 45 bis maximal 50 Exzellenzclustern vorgesehen. Im Ergebnis der Sitzung der Exzellenzkommission (bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Wissenschaft, der Länder und des Bundes) am 27. September 2018 wurde entschieden, insgesamt 57 Exzellenzcluster zu fördern. Die Länder sind weiterhin im Gespräch mit dem Bund darüber, den Finanzrahmen der

Förderlinie Exzellenzcluster in der Exzellenzstrategie durch zusätzliche Mittel zu erhöhen. Im Übrigen siehe Drs. 21/15914.

3. *Aus der Antwort des Senats auf die Frage 1.f. der Drs. 21/15881 geht hervor, dass bisher das Integrated Climate System Analysis and Prediction (CliSAP) von 2007 bis 2017 sowie das Hamburg Centre for Ultrafast Imaging (CUI) von 2012 bis 2017 als Exzellenzcluster gefördert wurden.*
- a) *Seit wann existieren die vier aktuell geförderten Cluster AIM, QU, UWA und CLiCCS beziehungsweise wann wurden diese Cluster – unabhängig von ihrer Anmeldung zum Exzellenzcluster – gegründet?*

Bei den Exzellenzclustern Advanced Imaging of Matter: Structure, Dynamics and Control on the Atomic Scale (AIM), Quantum Universe (QU), Understanding Written Artefacts: Material, Interaction and Transmission in Manuscript Cultures (UWA) und Climate, Climatic Change, and Society (CLiCCS) handelt es sich um Projekte, für die eine Förderung im Rahmen der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern beantragt wurde. Die Projekte wurden am 3. April 2017 (Skizzen) bzw. 21. Februar 2018 (Vollanträge) beantragt, am 27. September 2018 entschieden und werden seit dem 1. Januar 2019 gefördert.

- b) *Welche Fachbereiche der Universität Hamburg gründeten beziehungsweise betreiben dieses Cluster?*

An den Exzellenzclustern sind folgende Fachbereiche (FB) der Universität Hamburg beteiligt:

AIM	QU	UWA	CLiCCS
Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften <ul style="list-style-type: none"> • FB Physik • FB Chemie 	Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften <ul style="list-style-type: none"> • FB Physik • FB Mathematik 	Fakultät für Geisteswissenschaften <ul style="list-style-type: none"> • FB Sprache, Literatur und Medien (SLM II) • FB Geschichte • FB Philosophie • FB Kulturwissenschaften • FB Asien-Afrika-Wissenschaften 	Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften <ul style="list-style-type: none"> • FB Geowissenschaften • FB Biologie Centrum für Erdsystemforschung und Nachhaltigkeit (CEN)
		Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften <ul style="list-style-type: none"> • FB Chemie • FB Geowissenschaften 	Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften <ul style="list-style-type: none"> • FB Sozialwissenschaften • FB Sozialökonomie • FB Volkswirtschaftslehre Centrum für Globalisierung und Governance (CGG)
		Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft <ul style="list-style-type: none"> • Institut für Bewegungswissenschaft 	

c) *Mit welchen Kooperationspartnern arbeiten diese Cluster zusammen?*

An den Exzellenzclustern sind folgende Kooperationspartner beteiligt:

Exzellenz-Cluster	Kooperationspartner
AIM	<p>Helmholtz-Zentrum Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg Max-Planck-Institut für Struktur und Dynamik der Materie (MPSD), Hamburg European XFEL GmbH (XFEL), Hamburg Aarhus University Aarhus, Denmark Columbia University New York, NY, USA Flatiron Institute New York, NY, USA Institute for Theoretical Atomic Molecular and Optical Physics ,ITAMP, Harvard University Cambridge, MA, USA Lund University Lund, Sweden Massachusetts Institute of Technology, MIT, Cambridge, MA, USA PULSE Institute, Stanford University, Stanford, CA, USA</p>
QU	<p>Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY) Hamburg AEI, Max Planck Institute for Gravitational Physics (Albert Einstein Institute) and Leibniz Universität Hannover, Hannover, Germany ASTRON, Netherlands Institute for Radio Astronomy Dwingeloo, Netherlands CERN, European Council for Nuclear Research Geneva, Switzerland ESO, European Southern Observatory Garching, Germany IPMU, Kavli Institute for the Physics and Mathematics of the Universe Kashiwa, Japan KEK, High Energy Accelerator Research Organization Tsukuba, Japan MPP, Max Planck Institute for Physics Munich, Germany NIKHEF, Dutch National Institute for Subatomic Physics Amsterdam, Netherlands PSI, Paul Scherrer Institute Villigen, Switzerland XFEL, European X-ray free-electron laser Hamburg, Germany</p>
UWA	<p>Helmut-Schmidt-Universität – Universität der Bundeswehr Hamburg Technische Universität Hamburg (TUHH), Hamburg Universität zu Lübeck (UL), Lübeck Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin Commerzbibliothek, Hamburg Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg Hamburger Kunsthalle, Hamburg Hanseatisches Wirtschaftsarchiv, Hamburg Museum für Hamburgische Geschichte, Hamburg Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg Schülerforschungszentrum (SFZ), Hamburg Staatsarchiv Hamburg, Hamburg Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg (SUB), Hamburg</p>
CliCCS	<p>Max-Planck-Institut für Meteorologie (MPI-M) Hamburg Helmholtz-Zentrum Geesthacht (HZG) Geesthacht Deutsches Klimarechenzentrum (DKRZ) Hamburg Technische Universität Hamburg (TUHH) Hamburg HafenCity Universität Hamburg (HCU) Hamburg Helmut-Schmidt-Universität (HSU) Hamburg German Institute of Global and Area Studies (GIGA) Hamburg Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH) Deutscher Wetterdienst (DWD) Hamburg/Offenbach Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) Hamburg Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) Hamburg</p>

- d) *Inwiefern handelt es sich bei den Clustern um Weiterentwicklungen der beiden zuvor geförderten Cluster CLISAP und CUI?*

Gemäß der Entscheidung der Exzellenzkommission vom 27. September 2018 sind die beiden im Rahmen der Exzellenzinitiative bereits geförderten Exzellenzcluster CLISAP und CUI als Vorläufer der neuen Exzellenzcluster der Exzellenzstrategie CLICCS und AIM anzusehen.

- e) *Wie haben sich die vier aktuell geförderten, unter 3.a) genannten Cluster seit ihrer Gründung bis zu Anmeldung zum Exzellenzcluster verändert, beispielsweise in Bezug auf die inhaltliche Ausrichtung beziehungsweise das Forschungsziel, die Kooperationspartner, die Anzahl der beteiligten Professoren und Mitarbeiter, die finanzielle Ausstattung et cetera?*

Siehe Antwort zu 3. a).

- f) *Wurden die vier aktuell geförderten, unter 3.a) genannten Cluster seit ihrer Gründung bereits in den vorherigen Förderrunden der Exzellenzinitiative beziehungsweise der Exzellenzstrategie in genau derselben oder in anderer Form angemeldet?*

Wenn ja, wann, unter welchem Titel und mit welchem Forschungsschwerpunkt?

Und wenn ja: Mit welcher Begründung wurden diese als Exzellenzcluster angenommen oder abgelehnt?

Nein. Im Übrigen siehe Antwort zu 3. d).